



VOLLEYBALL NEWS
100% LEIDENSCHAFT



Selbstvertrauen und Spielfreude

Bad Laer, 2018-10-17

3 Punkte auch bei Rotation Prenzlauer Berg

Soll man von einem Lauf sprechen oder einfach nur von Leidenschaft, Selbstvertrauen und Spielfreude? Mit allen diesen Dingen hatte sich am Sonntag unsere 1. Damen auf den Weg nach Berlin gemacht. Zu Gast beim Aufsteiger SG Rotation Prenzlauer Berg, wollten sie auch hier nicht mit leeren Händen nach Hause fahren. Das die Trainer Zoran Nikolic und Frank Hörster dabei erstmals wieder auf den kompletten Kader zurückgreifen konnten, spielte ihnen ebenfalls in die Karten.

Bereits die beiden Spiele zuvor gegen SF Aligse und Auswärts beim VfL Oythe, konnten unsere Damen für sich entscheiden, warum also nicht auch in Berlin punkten.

Früh im ersten Satz konnten sie sich, durch die entscheidenden Punkte, einen kleinen Vorsprung herauspielen, der zeitweilig sogar 8 Punkte betrug. Durch eine konzentrierte Abwehrleistung ließen sie nichts anbrennen und gewannen mit 18:25 diesen ersten Satz.

Im zweiten Satz änderte sich auch nichts daran, im Gegenteil sie wurden immer dominanter und hatten viel Freude an dem Spiel. Mit einer beachtlichen Punkte Serie hielten sie die Berliner weit auf Abstand. Zwischenzeitlich betrug dieser bereits 11 Punkte. Anders wie beim Volleyball Team Hamburg, brachten sie diesen auch in Ziel und entschieden den zweiten Satz mit 10:25 für sich.

So, jetzt den dritten auch so und es kann zeitig wieder in die Heimat gehen. Als würde Rotation Prenzlauer Berg plötzlich mit einer anderen Mannschaft spielen oder unsere wollten eine kleine Pause einlegen, kippte die Partie. Den Berlinern gelang wieder mehr und konnte unsere Damen mächtig in Bedrängnis bringen. Die Fehler häuften sich und so ging der dritte Satz nicht wie erhofft auch an Bad Laer, sondern mit 25:14 an die Berlinerinnen.

Im vierten Satz schien es wieder Klick gemacht zu haben und unsere Damen waren wieder da. Leidenschaftlich und mit viel Power legten sie los und ließen vom Gegner kaum etwas zu. In der dritten Aufschlagrunde stand es 2:3 für Bad Laer und in der vierten plötzlich 3:15 für unsere Mädels. Wie schon im zweiten Satz ließen sie nichts mehr anbrennen und gewannen mit 10:25 den vierten Satz und damit auch das Match.

Die Arbeit mit den Damen scheint Trainer Zoran Nikolic wirklich viel Spaß zu machen und Früchte hat diese ja nun auch schon getragen. Mannschaft, Verein und Fans sind einfach nur begeistert über so viel Spielfreude unserer Volleyball Damen. Mit dieser Leistung ist ein Klassenerhalt in der 2. Bundesliga auf jeden Fall zu verwirklichen.

Bereits am kommenden Wochenende kommt es dann zu einem der Spitzenspiele in der 2. Volleyball Bundesliga. Der Tabellen 4. SV Bad Laer trifft auf den 2. DSHS Snow Trex Köln. Die Rheinländerinnen kommen mit einem Punkt mehr ins Niedersächsische Bad Laer. Um 20.00 Uhr steigt das Duell in der Turnhalle am Freibad.